

Lorau, 12. 11. 48.

Liebe Frau Baummeister!

Rossha hat uns mit der heutigen Post so sehr erfreut!
Ich möchte so sehr einen Freitag für uns nennen, wenn so
etwas Liebe in unsern stillen Tagen für kommt. Auf
Herrn, liebe Frau Baummeister, und Herrn Mann Dank
dafür! Jede Mail werden dann Erinnerungen ausgetauscht.

Wir fällt da eine Unterbrechung ein, liebe Frau Baummeister:
im April hat der Februar Geburtstag; so fällt uns der Tag, den
ich schon so oft vermissen sollte; darum sollte ich ihn feiern:
Februar darf nicht zurückgelassen sein.

Und jetzt zu unserm Abschied seit lange!

Unsern Wünschen legen bei diesem Kommen der Herr ganz
gut, obgleich es nicht auf viele Klüß ist. Und mit auf in
Nützlich die Eier, auf jeden Fall die ganz frischen ganzes vor
hinst, falls ich haben einen lieben Osterhase ringezack,
der mussen noch zu Post kommt. Wir sitzen noch einige
Tage gemacht; aber die Post hat sie schon gesagt, man
möge nicht über den 14. hinaus warten. Die Eier sind aber
ganz frisch, sind gestern und heute gelegt.

In diesem Sinne alle Ihnen allen „große Oster!“
Und möge diese Osterhase viel ankommen.

Wir wünschen herzlich, dass Sie und Ihr lieber Herr ganz
Gesundheit erlangen - und das auf jede Art, was, ist nicht sagen
wichtig ist. So sei bei uns auch, obgleich wir in unsern
ländlichen Verhältnissen von vielen unbekannt bleiben.

In der Großstadt ist das Gesetz immer eine gewisse
Unruhe. Wir wollen uns bitten, das die Krieg
Welt und gründlich mit England einzuüben. Unsere
Menschen gebe uns die Zuversicht, verpflichtet den
festen Glauben daran! —

Mit den herzlichsten Grüßen und aufrichtigsten guten
Wünschen von Land zu Land doch ist für heute befristet.

Wahrhaftig Ihre
Louisa

besonders Ihre Schwester Luise.